

**Freie
Demokraten**

Haiger **FDP**

FDP – Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger

Carsten Seelmeyer · Brombeerweg 1 · 35708 Haiger · 0151-12334207 · seelmeyer@rso-reisen.com

An den
Stadtverordnetenvorsteher

Rathaus

Haiger, 24.06.2024

STADT HAIGER

Eing. 27. Juni 2024

Abt. I-1

Anfrage

- **Ist Haiger hochwassersicher? Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung im Falle eine Katastrophelage für die Kernstadt und alle Stadtteile?**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

mit Blick auf die nachfolgend beschriebene Faktenlage setzen Sie bitte folgende Anfrage der FDP - Fraktion Haiger auf die Tagesordnung zur Stadtverordnetenversammlung am 10. Juli 2024:

In der jüngsten Vergangenheit haben sich auch in Deutschland Starkwetterereignisse unterschiedlichster Art gehäuft. Die Hochwasserereignisse im Ahrtal, Saarland, Niedersachsen und zuletzt in Süddeutschland seien als Beispiel genannt. Eine ursächliche Verbindung zu den Klimaveränderungen durch die Erwärmung der Atmosphäre liegt auf der Hand. Es gibt somit keinen Grund, warum nicht auch Haiger in der Zukunft von solchen Ereignissen betroffen sein könnte. Durch das Zusammentreffen von mehreren Fließgewässern ist in Haiger die Gefahr für Hochwasser und Überflutung gegeben. In windschwachen Wetterlagen können stationäre Niederschläge beträchtlicher Intensität auftreten. Daher können Hochwasserrückhaltebecken in diesem Falle nur von begrenzter Wirksamkeit angesehen werden. Aus diesen Gründen bittet die FDP-Fraktion die Stadtverwaltung zunächst um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- Gibt es ein Kataster über potenziell hochwassergefährdete Bereiche im Stadtgebiet und in den Stadtteilen? Vorstellbar wären z.B. untere Hüttenstraße, Obi, Budenbergschule, Aubachstraße. Wenn ja, bitten wir um Einsichtnahme.
- Existieren Alarmpläne für vorhergesagte Starkniederschläge? Wenn ja, bitten wir um Einsichtnahme. Die Niederschläge in Süddeutschland wurden vom Deutschen Wetterdienst, auch in ihrer Intensität, vorhergesagt.

- Welche Maßnahmen werden dann ergriffen?
- Hat die Stadt Zugriff auf mobile Hochwasserschutzeinrichtungen? Wenn ja, welche?
- Hat die Feuerwehr eigene Gerätschaften, welche zur Hilfeleistung bei Hochwasser benötigt werden, z.B. geeignete Boote, zur Verfügung? Wenn ja, welche?
- Wie soll die Kommunikation mit den Bürgern in Katastrophenfällen aufrechterhalten werden?
- Sind mit Blick auf die Beschreibungen der FDP Fraktion hochwassersichernde Maßnahmen in Planung?
- Ist die Stadtverwaltung der Meinung den Bürgern einen ausreichenden Hochwasserschutz zu gewährleisten?

Carsten Seelmeyer
Fraktionsvorsitzender